**PRESSEMITTEILUNG**

Lichtermeer-Stiftung

Ankündigung Welthospiztag

Alsfeld, 14.9.2025

**Welthospiztag 2025: Heimat für alle**

***Hospiz on Tour im Vogelsberg – Homberg, Alsfeld, Schotten***

ALSFELD/ VOGELSBERG (pm). „Heimat“ ist ein Wort, das viele Assoziationen zulässt und mit dem jeder und jede etwas verbindet. In diesem Jahr interpretiert der Welthospiztag die Arbeit des Hospizwesens als „Heimat für alle“: „Heimat ist, was Menschen, die zu uns kommen, verlassen. Heimat ist das, was sie suchen, gerade auch am Lebensende. Ehrenamt kann ein Stück Heimat sein.“ Dieser Idee schließt sich auch die Lichtermeer-Stiftung an, die im Vogelsberg für einen offenen Umgang mit Hospizarbeit und damit auch mit den Themen Tod und Trauer wirbt.

Rund um den Welthospiztag werden die Ehrenamtlichen der Stiftung und der Vogelsberger Hospizvereine aus Alsfeld, Lauterbach und Schotten daher ihre Arbeit an verschiedenen Orten im Vogelsberg vorstellen. Sie sind am Samstag, dem 4. Oktober, von 9 bis 13 Uhr auf dem Bauernmarkt in Homberg/Ohm, am Donnerstag, dem 16. Oktober, von 16 bis 20 Uhr auf dem Feierabendmarkt in Alsfeld und am Freitag, dem 24. Oktober von 15 bis 20 Uhr auf dem Feierabendmarkt in Schotten. An allen drei Terminen könnten die Menschen auch das neu gegründete Hospiz- und Palliativnetzwerk Vogelsberg kennenlernen.

Als „Hospiz on Tour“ wollen sie über die Themen Leben, Sterben, Tod und Trauer informieren sowie über die Hilfen, die es in diesen Lebenssituationen gibt. Auch die Rolle der Ehrenamtlichen in diesem Bereich wollen die Mitwirkenden herausstellen und Interessierte über mögliches ehrenamtliches Engagement in der Vogelsberger Hospizlandschaft informieren. „Wie im letzten Jahr wird es auch wieder eine Gewinnspiel-Aktion geben“, lädt Tanja Bohn, Ratsvorsitzende der Lichtermeer-Stiftung, ein: „Dieses Mal gibt es zwei Karten für die Lesung von Susan Pásztor aus dem Buch „Von hier aus weiter“ am 14. November in Lauterbach zu gewinnen.“ Die Lesung wird vom Hospiz- und Palliativnetzwerk organisiert.

Die Unterstützung für Menschen am Ende ihres Lebens ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema. Die Mitwirkenden laden daher alle Interessierten dazu ein, die Termine in ihrer Region wahrzunehmen.

(ca. 1800 Zeichen)

Bild: